



EINE WEIHNACHTSBOTSCHAFT

Geliebter Maha Chohan, 1. Dezember 1952

Wenn der Planet Erde seinen jährlichen Umlauf um die Sonne vollendet, beginnt die Schwingungsaktion der zwölf Monate seinen letzten Akkord und Ton zu erklingen, der in sich den Grundton des Jahres enthält und der für die verbleibenden Tage des Jahres die vorherrschende Schwingung ist, welche von allen Menschen überall wahrgenommen wird.

Die Mitglieder der Großen Weißen Bruderschaft und jedes Wesen, das mit der Evolution des Planeten in Verbindung steht, bemühen sich, den Teil ihres Dienstes (der ihnen zu Beginn des Jahres zugeteilt wurde) bis zum 15. November zu vollenden. Jeder macht es zu seiner persönlichen oder Kosmischen Aufgabe, bis zu diesem Datum sozusagen „seine Bücher zu schließen“ und seine Fußstapfen sowie seine Gedanken und Aufmerksamkeit der großen Konklave von Shamballa zuzuwenden.

Hier kommen all diese gesegneten Kinder des Einen Vaters voll glücklicher Vorfreude auf das freudige Wiedersehen und die liebevolle Gemeinschaft mit ihren Himmlischen Brüdern, gepaart mit der freudigen Erwartung, das herrliche Weihnachtsfest im Schoße ihres Vaters zu feiern, zusammen. Jedes Wesen, ob inkarniert, körperlos oder aufgestiegen, ist ein Schwingungszentrum, wie eine gezupfte Harfensaite.

In der Aufgestiegenen und Kosmischen Kapazität nimmt das Pulsieren der Schwingung, welche die Ausstrahlung des Dienstes bildet, zu dieser Zeit den einzigen Ton an, welche der Grundton des Jahres ist, und alle die mannigfaltigen Gottesdienste der Bruderschaft vermischen sich sanft in diesen Ton und bilden „den Weihnachtsgeist“, der von der Rasse gefühlt, absorbiert und dargestellt wird. So wird der Grundton des Jahres noch einmal kraftvoll auf die Körper, die Akasha-Chronik und die Atmosphäre der Erde eingeprägt, damit dem Menschen der größtmögliche Dienst gebührt und in das Bewusstsein aller Menschen einwirkt, bevor die neue Schwingung des kommenden Jahres gefühlt und interpretiert wird.

Es hat die gleiche Wirkung wie die Wiederholung eines Musikthemas, das schließlich aufgegriffen und in das Bewusstsein eines Hörers aufgenommen wird. Es hat den weiteren Zweck, das Bewusstsein aller Wesen zu beruhigen, um den Empfang jener neuen Kräfte und Strömungen vorzubereiten, welche die vorherrschende Schwingung wird, wenn der Herr des Lebens die Gedankenform und die Gefühlsschwingung freisetzt, welche der Grundton für das kommende Jahr werden wird.

Wenn wir von der „Keynote“ sprechen, werdet ihr euch im Nachhinein daran erinnern, wie sich in dem Moment, in dem der letzte Mitternachtsschlag an jedem Silvesterabend ertönt, die Große Erste Ursache durch den Stillen Wächter in das Bewusstsein von Sanat Kumara und durch dieses große Wesen projiziert, in das Bewusstsein der Großen Weißen Bruderschaft und der versammelten Menge beim Rocky Mountain Retreat, welches das Kosmische Design eines bestimmten und spezifischen Leitsatzes und seiner repräsentativen Gedankenform, die das Herz der vielfältigen Aktivitäten der Bruderschaft für die kommenden zwölf Monate bildet, und welches die Ausstrahlung zum und durch das Bewusstsein der Menschheit betrifft, geleitet wird.

Shamballa ist aus vielen Gründen ein sehr ungewöhnliches Retreat. Es war das erste, das auf der Erde gegründet wurde und das Muster für die Große Weiße Bruderschaft bildete, die Sanat Kumara selbst ins Leben gerufen hat. Neben den großen Ratssälen, Aktenräumen und Schatzkammern gibt es riesige Gästehäuser, in denen jedem Mitglied der Bruderschaft ein ständiger Raum zugewiesen wird.

Dieser Raum gehört jenem Meister für immer, oder solange er ihn benutzen möchte. Viele nicht Aufgestiegene Wesen, die auf inneren Ebenen Mitglieder der Bruderschaft sind, haben hier in Shamballa Räume, und diese bleiben für jeden einzelnen lange nach dessen Aufstieg, ein ständiger Fokus auf der Erde. Sogar der Lord Buddha und die frühen Krishnas behalten in diesem mystischen Retreat immer noch ihre eigenen Räumlichkeiten, und der Duft und die Schwingung jedes privaten Kontemplationsraums sind unverwechselbar und beschreibend für das Wesen, das aus diesem Heiligtum dem Leben gedient hat.

Wenn diese fröhlichen Söhne und Töchter des Königreichs „nach Hause“ zurückkehren, wird jeder von ihnen in die ausgestreckten, einladenden Arme des Vaters (Sanat Kumaras) eingeschlossen und dann wird jeder zu seinem eigenen Raum geleitet. Hier beginnen sie sofort, die Ströme ihres eigenen Lebens oder Bewusstseins umzukehren, um sich darauf vorzubereiten, in die Große Stille einzutreten, wo die „Anziehungskraft der Erde“ für sie aufhört und die „Anziehungskraft des Vaters“ zur magnetischen Anziehungskraft in ihren Gefühlen wird.

Wenn jedes Wesen von der Stille durchdrungen ist, kehrt es in die Große Halle zurück, wo es sich unter seine Freunde mischt und sie eine glückliche Zeit haben, Notizen über ihre Arbeit vergleichen, über ihre jeweiligen Lichtschüler sprechen (jeder ist sehr stolz auf seine eigenen) und so weiter, und all die Freude ihres gemeinsamen Bewusstseins, zum festlichen Anlass beitragen. Wenn alle Mitglieder versammelt sind, begeben sie sich in den großen Bankettsaal, wo für sie ein herrliches Festmahl vorbereitet wurde. Es gibt Reden und Gelächter und Gesang, denn es ist bekannt, dass diese Söhne und Töchter des Königreichs

fröhlich, charmant und glücklich sind. Sie haben durch die Erlangung ihres Aufstiegs, ihr Genussgefühl nicht verloren, sondern es wurde tausendfach erweitert.

Selbstverständlich steht es jedem Mitglied frei, die Weihnachtszeit (vom 21. Dezember bis 27. Dezember) nach Herzenslust zu nutzen. Manche machen Besuche von einem Stern und Planeten zum anderen, oder von Haus zu Haus auf der Erdebene, alle tragen die Liebe und das Licht ihres eigenen Lebensstroms, um die Gegenwart des Lebens zu bereichern, wo immer sie auch hingehen – sei es die Gottheit, die Wächter der Rasse, oder die Herzensfreunde.

Es ist eine Zeit, in der die Meister die festlichen Gewänder der Festtage anziehen und die Herrlichkeit des ungebundenen Haares und der goldenen Sandalen sich anmutig und wunderschön mit dem exquisiten Design der Kleidung jedes Wesens verbindet, welches aus der Liebe und dem Dienst jenes Lebensstroms gewebt ist, durch die vergangene zwölfmonatige Periode.

Die riesigen Tempel – wo sich die Vollkommenen Wesen freiwillig mit dem Großen Heer des Lichts verbinden, in Lobpreis und Hingabe an die Quelle allen Lebens – sind überfüllt mit einer ehrfürchtigen und freudigen Menge. So schwelgen wir für diese kurze Zeit, dem Licht unseres Herzens folgend, und die oberen Himmel singen, gefüllt mit der Herrlichkeit von Wesen, welche die geringste Zurschaustellung des Dienstes verehren und respektieren, in Dankbarkeit, welche selbstlos und wahrhaftig ist, unzerstörbar im Ausdruck der Freundschaft.

Lasst mich euch hier sagen, dass es eine Gelegenheit für die Freunde des Herzens ist, welche in gebundener Erdenform weilen, während der Schlafstunden und der Zeit der Kontemplation auf den Flügeln der Dankbarkeit und Liebe, in die Himmlischen Reiche und Heime von denjenigen, von denen sie meinen, dass sie ihren Lebensstrom während der zwölf Monate bereichert haben, zu lenken, in denen jeder Meister für seine Freunde, aufgestiegene und nicht aufgestiegene, „das Haus offen“ hält. Der Friede und die Erheiterung solcher Kosmischer Bewusstseinsausflüge, werden sich als wunderbare Hebel erweisen, welche viele dankbare Herzen erfahren werden, um sich vom Selbst in das EINE BEWUSSTSEIN, zu erheben.

Damit ihr nicht das Gefühl habt, dass die Erdebene ohne Beistand bleibt, während die Bruderschaft durch Shamballa in die höheren Oktaven eintritt, lasst mich erklären, dass jeder in der Umgebung und Atmosphäre, welches sein Dienstgebiet war, eine dauerhafte Säule des Lichts errichtet, vergrößert und magnetisiert durch sein eigenes Leben und Licht, und durch seinen weisungsgebundenen Willen, diesen auf die Erde lenkt. Diese Aktivität setzt er einige Wochen vor seinem Eintritt in die Große Stille in Gang, und in dieser Kraftsäule lenkt er die Strahlung und Aufrechterhaltung der Kraft, die erforderlich ist, um den Fokus, den er eingerichtet hat, bis zu seiner Rückkehr aufrecht zu erhalten.

Obwohl der Meister sich selbst zurückzieht, um seinen kurzen und wohlverdienten Urlaub im Herzen der Großen Stille zu verbringen, bleiben die Ausstrahlung und der Trost seiner Gegenwart, um seine Aktivität aufrechtzuerhalten, während er seinen eigenen mutigen Geist, neu belebt. Da dies unsere Weihnachtsbotschaft ist, um euch ein wenig Freude an dieser Jahreszeit zu bereiten, dachte ich, dass dies eine kurze Beschreibung ist, wie wir, die Aufgestiegenen Heerscharen, die Heilige Weihnachtszeit verbringen, euch gefallen könnte.

ALLE HEERSCHAREN DES HIMMELS WÜNSCHEN EUCH ALLEN GEMEINSAM, MICH EINGESCHLOSSEN, EINE GESEGNETE UND GLÜCKLICHE WEIHNACHTSZEIT.

(Entnommen AMTF Mt. Shasta/Thomas Printz` Private Bulletin/Seite 42 E-Book)

www.ascendedmaster.org



www.iamthelight.at